

# Pressemitteilung

7. Januar 2014



**neues theater münchen**

Entenbachstr. 37 81541 München

FON +49 89 65.00.00

FAX +49 89 65.43.25

U1/U2 Kolumbusplatz

info@i-camp.de / www.i-camp.de

## Gastspiel im Rahmen von Access to Dance

# O Snap

Eine Tanzperformance von Erik Kaiel,  
auch für junges Publikum ab 14

**München-Premiere: 16. März 2014, 19:00 Uhr**

Weitere Vorstellung: 17. März 2014, 10:00 Uhr

Hier geht es um nichts weniger, als darum, den eigenen Rhythmus, den eigenen Dreh zu finden. Frei nach dem Motto: „Rhythm is a dancer. Freedom is a rhythm. Together, we got the beat!“.

Das Stück ist auch eine Ode an die Freundschaft, die uns hilft, unsere eigene Identität mitten im hektischen Alltag immer wieder neu zu (er-)finden. Freunde können Flügel verleihen, Mut machen, dich auffangen, wenn du fällst.

In einer rasanten Performance machen sich drei Tänzer auf die Suche nach dem eigenen Takt und starten von null. Und die Zuschauer? Sie werden aufgerüttelt, denn die Welt steht Kopf in «O SNAP»

Choreografie: Erik Kaiel

Tanz: Heleen van Gigch, Ryan Djojokarso, Kim Jomi Fischer

Dramaturgie: Moos van den Broek

Bühne: Mirjam Hartwig

Musik, Ton: Wessel Schrik

Lichtdesign: Maarten Otten

Technik: Marco Chardon

Dauer: 55 Minuten

Eine Produktion des tanzhaus nrw im Rahmen von „Take-off: Junger Tanz“, Het Lab Utrecht (NL), koproduziert durch Grand Theatre Groningen (NL).

*Veranstalter: Tanz und Schule e.V., im Rahmen von Access to Dance.  
Dies wird ermöglicht durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt  
München. Mit freundlicher Unterstützung durch i-camp / neues  
theater münchen.*



### Pressekontakt

Ulrich Stefan Knoll

Vimystr. 24

85354 Freising

Tel./Fax: 08161 2323 90

Mobil: 0160 2859388

knoll@i-camp.de



Landeshauptstadt  
München  
**Kulturreferat**

**i-camp**, ehemals Neues Theater (NT), ist eine  
Infrastrukturmaßnahme der Landeshauptstadt München  
und wird durch das Kulturreferat gefördert.

# O Snap

## Eine Tanzperformance von Erik Kaiel

München-Premiere: 16. / 17. März 2014  
i-camp/neues theater münchen

### ERIK KAIEL

Erik Kaiel (USA/NL) arbeitet seit 20 Jahren als Choreograf, Tänzer und Dozent.

2003 liess er sich nach seiner 10-jährigen Tanzkarriere in New York in Den Haag nieder. Seitdem choreografiert, unterrichtet und performt er in den Niederlanden und tourt mit seinen mehrfach ausgezeichneten Stücken international. Seine choreografischen Arbeiten umfassen Jugend- und Erwachsenen-Produktionen gleichermaßen.

Mit seinen unorthodoxen kreativen Arbeiten bespielt er sowohl klassische Theaterbühnen als auch den Stadtraum und kreiert Body Performance Projekte an architektonisch interessante Orte im öffentlichen Raum: U-Bahn-Stationen, Skulpturengärten, verlassene Schwimmbäder, Fussgängerzonen etc.. Neben seiner Lehrtätigkeit an der Hochschule für Tanz ArtEZ in Arnhem ist er Research-Partner des Danslab, künstlerischer Leiter der Arch 8 Dance Group, Crosstown Den Haag - einem multikulturellen Tanzprojekt, welches junge Tänzer in verschiedenen Stilen ausbildet und Nachwuchschoreografen unterstützt.

Kaiel ist einer der Residenz-Choreografen im Korzo-Produktionshaus und zählt zu den ausgewählten Choreografen des EU-Programms „Fresh Tracks Europe“, das Tanzproduktionen für Kinder und Jugendliche fördert.

Mit dem Stück O SNAP tourte er erfolgreich in Deutschland, den Niederlanden, Skandinavien und Österreich.

Weitere Informationen: [arch8.org](http://arch8.org)

### PRESSESTIMMEN

#### **Nachdenkliche Stücke beim Festival für jungen Tanz**

von Melanie Suchy , Rheinische Post - 23.10.12

*„Der Choreograf Erik Kaiel feierte mit ‘O Snap’ Premiere im Tanzhaus. Das Besondere: Seine HipHopper zeigen, dass Platz auf der kleinsten Puppe ist, wenn nur jeder auf den anderen achtet. Die Protagonisten schlängeln sich mal in Zeitlupe auf dem Quadrat, mal stecken sie eilig Arme und Köpfe zwischen den Kollegen hindurch, stricken und schlingeln ein unsichtbares Geflecht. Das Verbindende zwischen den zwei Männern und der Frau hält auch auf der grossen Bühne. Manchmal zieht ein Einzelgänger imaginäre Fäden mit den Fingern, scheint sich einzuspinnen, oder zwei tun etwas zusammen, der Dritte schmolzt und fügt sich dann ein ins Spiel. Szenen einer Freundschaft, die kindlich-realistisch und gleichzeitig verträumt wirken.“*

#### **Und es hat “O Snap” gemacht**

Neue Rhein Zeitung - 23.10.2012

*„Sie belauern sich, sie taxieren einander, sie schätzen ihre Chancen ein. Den drei sind meistens einer zu viel. So hetzt der Choreograf Erik Kaiel seine drei Tänzer aufeinander, aber Entwarnung ist angesagt. Spielerisch geht es hier zu, sicher, es pendelt zwischen Aggression und Zärtlichkeit, was uns in den sechzig Minuten von ‘O Snap’ geboten wird, aber immerhin sind wir ja beim Festival Take Off für jungen Tanz und auch Kaiel’s Stück.“*

# O Snap

## Eine Tanzperformance von Erik Kaiel

München-Premiere: 16. / 17. März 2014  
i-camp/neues theater münchen

*So agieren Ryan Djojokarso, Kim Jomi Fischer, und Heleen van Gigch mit viel Witz und Ironie und loten alle Facetten ihrer Dreierbeziehung aus.*

*Da werden des Öfteren mal die Seiten gewechselt, da schiebt sich der Dritte eifersüchtig zwischen die anderen. Virtuos und hoch sympathisch wirbeln die Drei über die leere Bühne, integrieren HipHop-Schritte in ihren Tanz, ohne dass es je aufgesetzt oder anmassend wirken wurde. Kaiels Choreografie ist in sofern ein Glücksfall, dass sie die HipHop-Elemente auf der eine Seite fast klinisch seziert, auf der anderen jedoch der puren Freude am Tanz ihren Lauf lasst. Und wenn es ernst wird, wird es oft auch lustig.*

*Da wollen die beiden Jungs, die ja letzten Endes doch um das Mädchen werben, sie ein bisschen reinlegen. Sie reißen ihre T-shirts hoch und hoffen erwartungsvoll auf den Nachahmungseffekt. Doch darauf fällt Heleen nicht herein. Nur den Finger hat sie übrig für ihre ungeschickten Galane, nein, gleich zwei.*

*Das Fallen und das Aufstehen werden hier geübt, am Ende heisst es für das Trio: erschöpft aber glücklich. Das schöne Stück, das im Januar wieder aufgenommen wird, ist ein gelungenes Beispiel für die Art und Weise, wie sich Choreografen und Tänzer in den letzten Jahren einem jungen Publikum zugewendet haben, mit Stücken, die durchaus auch Erwachsene erfreuen können.“*

# O Snap

Eine Tanzperformance von Erik Kaiel

München-Premiere: 16. / 17. März 2014  
i-camp/neues theater münchen

## BILDMATERIAL



Choreografie „O Snap“ von Erik Kaiel.  
Bildnachweis: Anna van Kooij (gegen Nennung honorarfrei).



O Snap  
Eine Tanzperformance von Erik Kaiel

München-Premiere: 16. / 17. März 2014  
i-camp/neues theater münchen



Choreografie „O Snap“ von Erik Kaiel.  
Bildnachweis: Anna van Kooij (gegen Nennung honorarfrei).

# O Snap

Eine Tanzperformance von Erik Kaiel

München-Premiere: 16. / 17. März 2014  
i-camp/neues theater münchen

## BILDMATERIAL



Choreografie „O Snap“ von Erik Kaiel.  
Bildnachweis: Anna van Kooij (gegen Nennung honorarfrei).

# O Snap

## Eine Tanzperformance von Erik Kaiel

München-Premiere: 16. / 17. März 2014  
i-camp/neues theater münchen

### SERVICE

#### **Theater:**

i-camp/neues theater münchen  
Entenbachstr. 37, 81541 München  
Tel: +49 / 89 / 65 00 00  
Fax: +49 / 89 / 65 43 25  
info@i-camp.de

#### **Leitung:**

Theaterverein München e.V., vertreten durch Robert Hofmann, Manfred Killer, Rudolf Pöller

#### **Karten:**

- Auf [www.i-camp.de](http://www.i-camp.de)
- An der Abendkasse an Spieltagen ab 20 Uhr (nach Verfügbarkeit)
- Telefonisch unter +49 / 89 / 65 00 00 (AB)
- Per E-Mail unter [tickets@i-camp.de](mailto:tickets@i-camp.de)

Reservierte Karten sind bis spätestens 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn abzuholen.  
Wir bitten um Verständnis, dass nicht rechtzeitig abgeholte Karten in den freien Verkauf gelangen.

#### **Preise & Ermäßigungen**

Vorstellung am 16. März, 19 Uhr: € 16.- / ermäßigt € 10.-  
Vorstellung am 17. März, 10 Uhr: Schulklassen erhalten auf Anfrage Tickets für € 6.- / Person. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter [office@tanz-und-schule.de](mailto:office@tanz-und-schule.de)

#### **Pressekontakt**

i-camp/neues theater münchen  
Ulrich Stefan Knoll / Knoll PR Kommunikation Architektur + Kultur  
+49 / 8161 / 23 23 90  
[knoll@i-camp.de](mailto:knoll@i-camp.de)

#### **Pressefotodownload unter**

<http://www.i-camp.de>  
Bildmaterial finden Sie online im Spielplan, jeweils der Veranstaltung zugeordnet

News und Informationen zum i-camp/neues theater münchen  
Registrieren Sie sich auf [www.i-camp.de](http://www.i-camp.de) für den E-Mail-Newsletter und Sie erhalten regelmäßig Infos aus dem i-camp.

*i-camp/neues theater münchen ist eine Infrastrukturmaßnahme der Landeshauptstadt München und wird aus Mitteln des Kulturreferats München gefördert.*